

Allemannische Gedichte. 185

D e r F e n n e r.

Im Ketti setzt der Delbampf zue,
Mer chönnte 's Kempeli use thue,
und d'Läden uf. Der Morge=Schi
blickt scho zuem runde Mastloch i. —
D lueget doch, wie chalt und roth
Der Jenner uf de Berge stoht.

Er seit: „S bi ne b'liebte Ma,
„der Stern am Himmel lacht mi a!
„Er glizeret vor Lust und Freud,
„und mueß er furt, sen ischs em Leid,
„er luegt mi a, und cha's nit lo,
„und würd bizite wieder cho.“